Objekt:	Versammlung der Ratsherren im Rathaus
Museum:	Kulturhistorisches Museum Magdeburg Otto-von-Guericke-Straße 68-73 39112 Magdeburg +49(0)391 540-3501 museen@magdeburg.de
Sammlung:	Gemälde
Inventarnummer:	G 21

Beschreibung

Das Gemälde zeigt einen Innenraum des alten Magdeburger Rathauses, welches nach der Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg nach Entwürfen des Ingenieur-Hauptmanns Heinrich Schmutzen zwischen 1691 und 1698 wieder aufgebaut wurde. Das abgebildete sogenannte "Gotische Zimmer" wurde nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg erneut restauriert und dient heute noch als Beratungsraum im Rathaus. Schreibend, am Tisch über einen Plan gebeugt, sitzt Heinrich Behrens, links neben ihm der Oberbürgermeister August Wilhelm Francke. Behrens war unter Oberbürgermeister Francke seit Oktober 1841 zweiter Bürgermeister der Stadt Magdeburg. Als Francke am 30. Juni 1848 nach fast 30 Jahren sein Amt aufgab, übernahm Behrens die Geschäfte. 1848 war ein bewegtes Jahr in der Provinzhauptstadt Magdeburg. Die Stadt war eines der Zentren der Revolution in Preußen. Bereits im März des Jahres gab es blutige Auseinandersetzungen auf dem Domplatz. Welches konkrete Ereignis Wodick zu diesem Bild veranlasste oder wer ihn beauftragte, ist nicht bekannt. Obwohl der Maler nur ein kleines Format für das figurenreiche Bild wählte, ist der Arbeitsraum bis ins Detail getreu wieder gegeben. Rechts neben der Holztür im Hintergrund steht zum Beispiel die Originaluhr (um 1660) des berühmten Wissenschaftlers und Magdeburger Bürgermeisters Otto von Guericke.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	60,5 x 72 cm, 76 x 91 mit Rahmen

Ereignisse

Gemalt	wann	1848
	wer	Edmund Wodick (1816-1886)

wo Magdeburg

Literatur

- Magistrat der Stadt Magdeburg (Hrsg.) (ohne Jahr): Magdeburger Bürgermeister. Irxleben
- Puhle, Matthias (Hrsg.) (2005): Magdeburg 1200, Mittelalterliche Metropole, Preußische Festung, Landeshauptstadt. Die Geschichte der Stadt von 805-2005. Stuttgart